

DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 1/2026 - 118. Ausgabe

DOREN

Sonnigerleben

Frohe Ostern
und eine
sonnige
Frühlingszeit!



Gemeinde Doren

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Tag der offenen Naturparktüre	5
Kinder.Essen.Körig	6
Lukas Kohler - Holzschlägerung & Erdbau	8
Junges Wohnen / Wälderstrom	9

Bildung

Familienverband	10
Kinderbetreuung Schatzkiste	11
Kindergarten Doren	12
Volksschule Doren	13
Talenteschule Doren	14

Vereine

Musikverein Doren	15
Freiwillige Feuerwehr	16
FC Baldauf Doren	17
Frauenbewegung	18
Vorarlberg 50plus	19
Bürgerschützen Doren	20
Tanzen ab der Lebensmitte	21
Bücherei KleinWien	22
Sonstiges	25

Service

Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren	26
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	27
Ich bin Wertschätzer	28

Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktionsteam:	AG Kommunikation
Titelseite:	Gemeinde Doren
Layout:	Reinhard Maier
Druck:	Jochum Druck, Schwarzach
Titelfoto:	© Roswitha Schneider



Gemeinde Doren

Nächste Ausgabe

Freitag, 10. Juli 2026

Redaktionsschluss

Mittwoch, 24. Juni 2026

Der Naturpark Nagelfluhkette - international, partnerschaftlich, innovativ

Ein Naturpark – ein streng geschütztes Gebiet, das so natürlich wie möglich belassen werden muss? Nein, definitiv nicht. Was für die Kernzonen in einem Nationalpark gilt, gilt für uns im länderübergreifenden Naturpark Nagelfluhkette so nicht. Gemäß dem Motto „Schützen und Nützen“ möchten wir einerseits in unserer Kulturlandschaft gut leben und arbeiten, andererseits aber auch unsere Lebensgrundlage erhalten.

Die Natur ist unser Energiespender, unsere Erholungs- und Teil von vielen sportlichen Aktivitäten. Viele haben in der Natur ihre Arbeit. Eine gesunde Landschaft liefert uns zusätzlich sauberes Trinkwasser, bietet uns unsere Nahrungsgrundlage und liefert uns Sauerstoff. Gleichzeitig sind die Lebensräume im Naturpark sehr vielseitig – Plenterwälder, Schluchten, Bäche und Flüsse, Moore, aber auch Wiesen und Felslebensräume prägen unsere einzigartige Landschaft. Von 400m in der Rotachschlucht bis hin zu 2.200m in Sibratsgfall finden wir daher eine sehr hohe Artenvielfalt. All dies gilt es im Naturpark zu erhalten.

Wir im Naturpark handeln partnerschaftlich und entwickeln gemeinsam Lösungen, um unsere Grundlage, die Landschaft mit ihren vielseitigen Lebensräumen zu erhalten. Das gemeinschaftliche, der partnerschaftliche Ansatz, machen die Arbeit und das Leben im Naturpark sehr wertvoll. Offen auf die Leute zugehen können, schwierige Themen angehen und unsere Grundbedürfnisse dabei nicht außer Acht lassen. Dafür steht der Naturpark. Natürlich sind einige Themen auch mit schwierigen Diskussionen verknüpft, aber mit einem offenen und ehrlichen Umgang lässt sich meistens ein guter Kompromiss finden.

Der Naturpark, der sich vom Allgäu bis in den Vorderwald erstreckt – das sind viele: Partner:innen aus Forst- und Landwirtschaft, Beteiligte aus dem Naturschutz, die Lehrkräfte der Naturparkschulen oder unsere Ranger:innen vor Ort, um nur einige Beispiele zu nennen. Ein grenzüberschreitendes gut funktionierendes Partnernetzwerk ist in einem Naturpark sehr wichtig, um sich für die Bedürfnisse aller einsetzen zu können. Bildung und Besucherlenkung sind hierfür wichtige Grundsäulen im Naturpark, um ein Bewusstsein für die Besonderheiten unserer Heimat zu schaffen. Nur wer mit eigenen Augen die Zusammenhänge in der Natur sieht, erkennt auch wie wichtig der Schutz unserer verschiedenen Lebensräume ist. Nasse Moore speichern das schädliche CO₂, gesunde Wälder filtern unseren lebenswichtigen Sauerstoff und artenreiche Wiesen liefern den würzigen Geschmack für unseren Käse, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Genau diese Dinge, machen das Leben im Naturpark Nagelfluhkette so lebenswert“

Carola Bauer (Geschäftsführung Vorderwald)

Kontakt

Gemeinde Doren
Kirchdorf 168, 6933 Doren
T 05516/2018
gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener,
manchmal reicht ein Spaziergang durch unsere Gemeinde, um zu merken, wie viel hier eigentlich selbstverständlich geworden ist – Nachbarschaft, Zusammenhalt und Menschen, die sich engagieren und füreinander einsetzen – daneben eine Infrastruktur, die Tag ein Tag aus für alle da ist – Straßen, Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen, Trinkwasser, Abwasserentsorgung, öffentlicher Verkehr, Vereinsräumlichkeiten, uvm..

Ein kurzer Blick zurück sei mir zu diesem Thema an dieser Stelle erlaubt. Unsere politischen Vertreterinnen und Vertreter sind nun seit einem Jahr im Amt. Sie haben sich mit großem Engagement eingearbeitet und bereits erfahren, dass Entscheidungen auf Gemeindeebene oft komplexer sind, als sie auf den ersten Blick erscheinen. Unterschiedliche Interessen, knappe Budgets und gesetzliche Rahmenbedingungen machen viele Themen anspruchsvoll.

Verantwortung zu übernehmen, bedeutet auch, Kritik auszuhalten – berechtigte ebenso wie emotionale oder vorschnelle. Es ist sicherlich einfacher sich in einer „Meinungsblase“ die einhellige Meinung unterstützen zu lassen und hinter einem Bildschirm in sozialen Medien zu verstecken, um seinem Unmut Luft zu machen. Wirklich weiter bringt uns jedoch nur das offene Gespräch, das gegenseitige Zuhören und das gemeinsame Suchen nach Lösungen. Die Welt befindet sich weiterhin in einer Phase großer Unsicherheit – gefühlt kenne ich in meiner politischen Arbeit keine andere. Gerade deshalb dürfen wir dankbar sein, in einem sicheren Land und in einer lebendigen, kleinstrukturierten Re-

gion wie unserer Gemeinde leben zu dürfen. Unsere Überschaubarkeit ist kein Nachteil – sie ist eine Stärke. Kurze Wege, persönliche Gespräche, starke Nachbarschaft und funktionierende Vereine schaffen Lebensqualität, die andernorts oft verloren gegangen ist.

Gleichzeitig stehen auch wir vor Herausforderungen:

Die öffentliche Hand steht weiterhin vor großen finanziellen Herausforderungen. Viele Aufgaben werden schwieriger zu finanzieren sein als bisher. Umso wichtiger werden Engagement, Ideenreichtum und Zusammenhalt sein. Wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und offen miteinander umgehen, können wir unsere Gemeinde weiterhin positiv entwickeln und Doren auch in Zukunft als lebenswerten Wohn- und Arbeitsort erhalten. Junge Menschen sollen Perspektiven vor Ort finden, ältere und Menschen, die Unterstützung benötigen gut begleitet werden.

Auch der Schutz vor Extremwetterereignissen, sparsamer Umgang mit Ressourcen sowie die Digitalisierung unserer Verwaltung sind Themen, die uns beschäftigen.

Ein großer Dank gilt einmal mehr allen, die sich engagieren – in Vereinen, sozialen Initiativen, kirchlichen Einrichtungen, im Sport, in der Kultur bei der Feuerwehr oder einfach jemandem die Hand reichen. Dieses „Sozialkapital“ ist unbezahlbar. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel wird deutlich: Eine Gemeinde lebt nicht nur von Infrastruktur und Zahlen, sondern vor allem von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich einbringen.

Ich bin überzeugt, Gemeinden mit

starkem Zusammenhalt, mit Mut zur Veränderung und mit einem respektvollen Miteinander werden auch in Zukunft lebenswert bleiben.



Nun aber zu einigen „handfesten“ Sichtweisen und Projekten:

„Gmuindshus“

Hier sind wir nach wie vor in der Prüfungsphase – wir prüfen ganz genau, was ist wichtig und dringend notwendig. Zudem ist die Sache der Finanzierung ein großes Thema – hier sind noch einige Gespräche und allfällige Zu- oder Absagen im Bereich der Förderungen abzuwarten. Im Anschluss daran werden wir eine sorgsame Entscheidung drüber treffen, ob eine Sanierung derzeit möglich ist oder eben verschoben werden muss.

Kinderbildung -und betreuung

Die Gemeinde Doren ist in Sachen Bildung („Schatziste“, Kindergarten, Volksschule, Mittelschule) im eigenen Dorf gut aufgestellt. Diesen Umstand kann man wohl nicht genug schätzen – Kindibus, kurze Wege für Schüler:innen, kurze Busfahrten ... Derzeit sind wir in engem Kontakt mit unseren pädagogischen Leiterinnen von Kinderbetreuung und Kindergarten sowie mit den Abteilungen des Landes, um für Doren weiterhin eine effiziente und gute Unterstützung unserer Kinder und Familien anbieten zu können. Glücklicherweise sind unsere Geburtenjahrgänge zahlenmäßig stabil – dennoch variieren sie von Jahr zu Jahr, was uns in der Einteilung der Gruppen immer wieder vor Herausforderungen stellt.

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Gschlif - Rutschung

Die letzten Jahre im „Gschlif“ waren sehr ruhige und die Bewegungen in den verschiedensten Bereichen sind kaum messbar. Die letzte Messung fand am 2. März dieses Jahres statt – dabei zeigen die Ergebnisse, dass auch im Jahr 2025 kaum Bewegungen aufgetreten sind. Dennoch gibt es weitere Tätigkeiten rund um die Rutschung, so wurde im oberen Bereich die Kante etwas abgeflacht, die Tiefendrainage gespült, Begrünungen geplant und für den Herbst sind weitere Entlastungsbohrungen in der Abbruchwand geplant.

Vereinsleben und Engagement

Der Anfang des Jahres bis weit in den Frühling hinein ist die Zeit der Jahreshauptversammlungen. Ich

bin immer wieder „geflasht“ und dankbar, was ich hier für ein Engagement und ein buntes Potpourri an Themen erleben darf und spüren kann, mit was für einem Herzblut, Leidenschaft und Tatkraft gearbeitet wird. Und ja – auch die Erkenntnis ist wichtig, dass nicht alles möglich ist.

Einmal mehr gefreut hat mich auch die durchgeführte Jungbürgerfeier – vielen Dank an die Jugendlichen. Ich habe dabei mein erstes „Spiegel-Selfie“ gemacht und durfte einmal mehr erfahren, was einzelne junge Menschen beschäftigt, was sie antreibt und wo ihre Herausforderungen liegen.

Neben den angeführten Themen beschäftigen wir uns mit den Themen Wohnen für Junge, Energie-

versorgung unser Gebäude, Konsolidierung unserer Finanzen, Glasfaserausbau und regionale Themen, wie Sozialsprengel, Feuerwehr-Drehleitern, Rot-Kreuz-Stützpunkte, Notarztversorgung, BW-Archiv, Musikschule, ...

Ich möchte mich auch bei Allen bedanken, die unser Gemeindeleben durch die eine oder andere Veranstaltung bereichern, die Gastwirtschaften und unsere Betriebe unterstützen und dadurch den Austausch untereinander und den Fortbestand unserer Lebensqualität ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich euch Frohe Ostern, anregende Frühlingsempfindungen und wünsche mir weiterhin eine gute und ideenreiche Zusammenarbeit.

Bürgermeister Guido Flatz



ID Austria & Digitale Gemeindevorschreibung

Modern, schnell & umweltbewusst

Die Einführung der ID Austria bietet viele Vorteile für die Verwaltung und alle Bürger:innen. Besonders mit der elektronischen Zustellung sämtlicher Vorschriften und Bescheide sparen wir so gemeinsam Zeit und Ressourcen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Mein Postkorb: Mit aktivierter ID Austria erhalten Sie Bescheide und Vorschriften sicher und blitzschnell in Ihr elektronisches Postfach. Das spart Papier und schont die Umwelt.
- Duale Zustellung: Falls Sie „Mein Postkorb“ noch nicht nutzen, bieten wir die Zusendung per E-Mail an. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage. ([www.doren.at/Bürgerservice/Duale Zustellung](http://www.doren.at/Bürgerservice/Duale_Zustellung))
- Bequem bezahlen: Nutzen Sie das SEPA-Lastschriftmandat, um Vorschriften einfach abbuchen zu lassen.

Wichtiges aus dem Bürgerservice:

- Registrierung: Die Freischaltung der ID Austria (Vollversion) ist für österreichische Staatsbürger:innen im Gemeindeamt möglich. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin.
- Handywechsel / Verlängerung: Bei einem neuen Handy oder Ablauf des Zertifikats ist eine Neuverknüpfung über ein Zweitgerät nötig. Hilfreiche Links dazu finden Sie auf unserer Website.
- Wichtig: Bitte merken/notieren Sie den bei der Einrichtung der ID-Austria vergebenen Benutzernamen und das Passwort.

Kontakt & Information

Für Fragen zu den digitalen Services oder zur Terminvereinbarung steht Ihnen das Team im Bürgerservice Doren gerne zur Verfügung: www.doren.at • +43 5516 2018 • gemeindeamt@doren.at

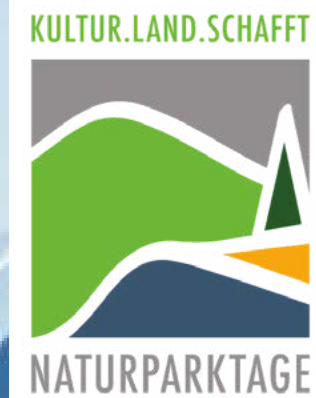


Foto: Gemeinde Doren

TAG DER OFFENEN NATURPARKTÜRE REGIONALE PRODUZENTEN IN DOREN

FREITAG, 5. JUNI
13:30 - 16 UHR

An diesem Nachmittag öffnen regionale Produzenten ihre Türen. Besucher können Dorener Betriebe besichtigen, kurze Führungen erleben und mehr über die Naturpark-Region und ihre Kulturlandschaft erfahren. Folgende Produzenten öffnen ihre Hoftüre: Alpaka Astrid Flatz, Biohof Lingenhel, KRAMERs Feld, Naturmetzgerei Bregenzerwald, Wachtelhof Baldauf. Für Ausklang ab 16 Uhr im Gasthof Adler Anmeldung erforderlich.

- Treffpunkt:** bei den Produzenten, Adressen sind verlinkt
Bus: Linie 820
Parkplatz: bei den Produzenten, im Dorf (kostenlos)

Infos und
Anmeldung
hier



Verantwortung übernehmen



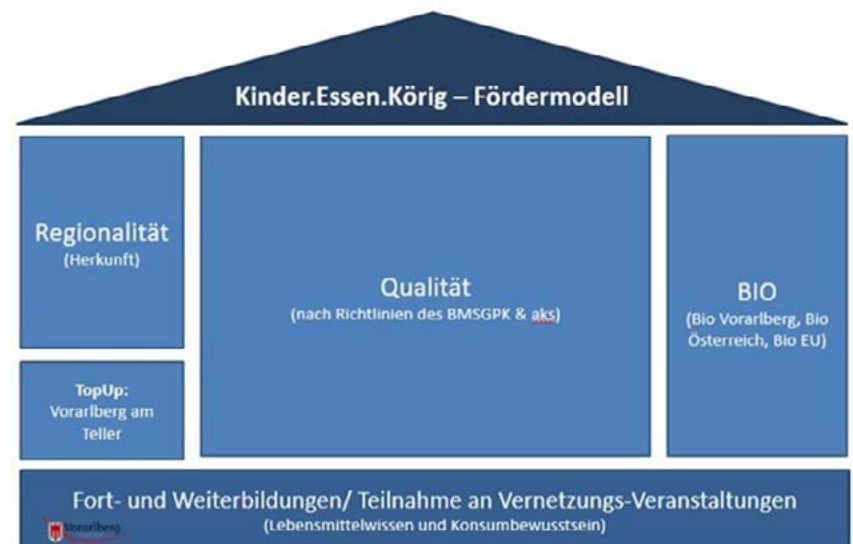
In der Mittelschule und im Gemeindesaal in Doren herrscht während der Mittagszeit reges Treiben. Das Schullokal ist erfüllt von fröhlichen Kinderstimmen. Das Klappern von Geschirr mischt sich mit dem Duft frisch gekochter Mahlzeiten.

Möglich macht dies der mutige Schritt der Schulerhalter-Gemeinden Doren, Sulzberg und Langen, die vor fünf Jahren den Entschluss gefasst haben, das Bekochen der jungen Gäste in den Schulen und im Kindergarten selbst in die Hand zu nehmen. Im Zuge dessen wurde die Gemeindsaalküche zur Schullokalküche umgestaltet. Die Qualitätskriterien LOKAL wurden mit Unterstützung von Fachexperten definiert, und ein engagiertes Küchenteam konnte gewonnen werden.

Ein weiterer entscheidender Faktor dafür, dass täglich frisch gekochte Mahlzeiten im Schullokal auf den Tisch kommen, ist die Unterstützung des Landes Vorarlberg im Rahmen des Förderprojekts „Kinder.Essen.Körig“. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Mittagsverpflegung an Volks- und Mittelschulen nachhaltig zu stärken. Doren nimmt

seit Beginn daran teil und hat es nun bereits zum dritten Mal geschafft, alle erforderlichen Qualitätskriterien zu erfüllen. Das Ziel des Projekts ist klar: hochwertige, gesunde und ausgewogene Mahlzeiten, die regional und biologisch produziert sowie gleichzeitig für die Eltern leistbar sind.

Die Umsetzung erfolgt nach strengen Kriterien: In der LOKAL-Küche von Doren wird mit einer Speiseplan-Checkliste gearbeitet. Täglich wird mindestens ein regionales Produkt aus Vorarlberg sowie ein Bio-Produkt verwendet. Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Milchprodukte, Gemüse und Salat sind



Schüler:innen wirken mit

festen Bestandteile der Mahlzeiten. Fleisch wird nur in bester Qualität aus regionaler Herkunft angeboten. Fisch und Süßspeisen stehen alle zwei Wochen auf dem Speiseplan.

Das Fördermodell funktioniert nach einem Stufensystem: Je mehr Kriterien erfüllt werden, desto höher fällt die Förderung pro ausgegebenem Essen aus. Menüpläne, Rezepturen sowie Einkaufsnachweise werden überprüft und müssen dokumentiert werden. Fehlt ein Kriterium, wird die Förderung automatisch reduziert. Die Auszahlung erfolgt rückwirkend über die Gemeinde und ist zweckgebunden, sodass sie direkt den Kindern bzw. den Eltern zugutekommt.

Ausgewogene Mahlzeiten unterstützen die Konzentration und Energie der Kinder im Schulalltag. Durch das Einbeziehen der Sinne beim Essen – Fühlen, Riechen und Probieren – werden die Kinder spielerisch an neue Lebensmittel herangeführt. Das Küchenteam sorgt dafür, dass diese Prinzipien täglich umgesetzt und die Kinder motiviert werden, abwechslungsreich und gesund zu essen.

Das Projekt stärkt nicht nur die Gesundheit der Kinder, sondern unterstützt zugleich regionale Produzentinnen und Produzenten – und übernimmt Verantwortung vor Ort. Es ist ein Beispiel dafür, wie Gemeinden aktiv gestalten können, statt sich ausschließlich auf externe Versorgungssysteme zu verlassen.

Küchenparlament bringt frischen Wind ins Schullokal Doren

Das Schullokal der Gemeinde Doren versteht sich als lebendiger Ort des Genusses und der Weiterentwicklung. Das Team arbeitet kontinuierlich daran, die Qualität der Speisen zu verbessern und die vielfältigen Geschmäcker der Kinder zu treffen. Dabei geht es nicht nur um die Versorgung, sondern auch um Freude am Essen und einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln.

Um diesen Anspruch weiter auszubauen, fand kürzlich ein Austausch mit Gemeindevertretern aus Doren, Sulzberg und Langen, Elternvertretern, dem Schullokal-Team sowie Schülervertreter:innen statt. Ziel war es, neue Perspektiven zu sammeln und das Angebot noch besser an die Bedürfnisse der Kinder anzupassen. Besonders wertvoll waren die direkten Rückmeldungen der Schüler:innen.

Aus diesem Treffen entstand das „Küchenparlament“ – ein Gremium aus neun Schüler:innen der Mittelschule Doren.

Es dient als Sprachrohr der jungen Gäste und sammelt Ideen und Wünsche, die gemeinsam mit dem Küchenteam besprochen werden. Gleichzeitig fördert es das Verständnis dafür, welche Inhaltsstoffe in Gerichten stecken und wie Lieblings Speisen sinnvoll umgesetzt werden können.

So entsteht ein konstruktiver Dialog zwischen Küche und Kindern, der das Angebot verbessert und Wissen über Ernährung stärkt. Das Schullokal zeigt damit eindrucksvoll, wie ernst es die kontinuierliche Weiterentwicklung nimmt – ganz nach dem Motto:

„Was schon gut ist, kann immer noch besser werden.“



15 Jahre Holzschlägerungen und Erdbau



Dazu gehören:

- Aushubarbeiten: Fachgerechte Vorbereitung für Neubauten, Pools, Teiche oder Fundamente.
- Infrastruktur: Durchführung von Kanalarbeiten sowie professionelle Mauertrockenlegung, Drainagen und Sanierung bei Feuchtigkeitsproblemen.
- Außenanlagen: Gestaltung von dauerhaften Steinmauerschichtungen, Hangsicherungen, Terrassen und Hochbeeten.



Anpacken mit Leidenschaft und Erfahrung

Als Dorener ist es mir ein Anliegen, Verantwortung für unsere Umgebung zu übernehmen. Ich schätze die Arbeit in der Natur. Dabei ist mir eine qualitativ gute Ausführung genauso wichtig wie die Handschlagqualität, die uns hier im Bregenzerwald auszeichnet.

Mein Leistungsspektrum umfasst sämtliche Erdarbeiten, die rund um Haus und Hof anfallen.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im Forstbereich. Ich übernehme die klassische Holzschlägerung sowie die Aufbereitung von Nutz- und Brennholz. Besonders bei anspruchsvollen Gegebenheiten, wie Spezialfällungen an steilen Hängen oder in unmittelbarer Nähe zu Gebäuden, Sorge ich gerne für eine sichere und effiziente Abwicklung.

Lukas Kohler

Holzschlägerung & Erdbau

Huban 388, 6933 Doren

Telefon: +43 664 39 76 882

E-Mail: kohler.lukas@gmx.at

www.erdbau-kohler-lukas.at



Seit über 15 Jahren bin ich in meiner Branche selbstständig. Meinen Fokus auf die Holzschlägerung habe ich schon bald nach dem Start ausgebaut: Mit der Anschaffung eines Baggers konnte ich mein Angebot um den Erdbau ergänzen.



Junges Wohnen in Doren

Die Gemeinde Doren möchte jungen Menschen den Erwerb eines Eigenheims ermöglichen. Im Zuge einer Quartiersentwicklung im Gebiet Schnoran wurde hierfür ein gemeinschaftliches Wohnkonzept erarbeitet. Mehrere Baukörper, die jeweils zwei Doppelhaushälften beinhalten, gruppieren sich um eine zentrale, gemeinschaftlich genutzte Mitte.

Durch das gemeinsame Planen und Bauen können Infrastrukturen zusammengelegt und Synergien geschlossen werden, wodurch ein geringerer Quadratmeterpreis für den Erwerb des Eigenheims resultiert. Die einzelnen Baukörper sowie die dazugehörigen Grundstücke unterscheiden sich in ihrer Größe und bieten Wohnraum für unterschiedlichen Bedarf.



Der kooperative Planungsprozess besteht bereits aus zwei Paaren und sucht noch nach potentiellen Eigentümer:innen für die weiteren Doppelhaushälften, um eine gemeinschaftliche Umsetzung zu ermöglichen.

Das junge Wohnen bietet die Chance, sich den Wunsch nach privatem Wohnen in einem neuen und jungen Siedlungsgebiet zu erfüllen.



Bei Interesse melde dich bei Bürgermeister Guido Flatz 05516-2018 oder per E-Mail gemeindeamt@doren.at

WÄLDERSTROM energie region vorderwald **Zählpunkte 2025 vervierfacht**

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Vorderwald – Wälderstrom – hat vor einem Jahr ihre Türen für alle Interessierten aus dem Netzgebiet des Umspannwerks Vorderwald geöffnet.

Die neun Gemeinden der Energieregion Vorderwald haben die Energiegemeinschaft im Jahr 2022 ins Leben gerufen.

Seitdem hat sich viel getan: Private, Unternehmen, Landwirte, Genossenschaften und sogar eine Pfarre sind der Wälderstrom-Gemeinschaft beigetreten. Die ursprünglich 9 teilnehmenden Gemeinden mit rund 100 Zählpunkten sind auf über 180 Teilnehmer mit mehr als 400 Zählpunkten angewachsen.

Im Jahr 2025 wurden rund 570.000 kWh „Wälderstrom“ erzeugt bzw. verkauft. 59 % der innerhalb der Gemeinschaft erzeugten Gesamtstrommenge wurden direkt in der Energiegemeinschaft verbraucht. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen, alle Infos zur Mitgliedschaft gibt es auf www.waelderstrom.at.

Erstes Kleinwasserkraftwerk produziert Wälderstrom
Bis vor kurzem produzierten ausschließlich Photovoltaikanlagen Strom in der EEG Vorderwald. Jüngst trat das erste Kleinwasserkraftwerk bei und liefert Wälderstrom auch wenn die Sonne nicht scheint.

Strom dann verbrauchen, wenn er erzeugt wird

Innerhalb der Energiegemeinschaft wird überschüssiger Sonnenstrom mittels Lastmanagement vor allem von den Trinkwasserpumpwerken vermehrt genutzt. Aber auch andere Teilnehmer versuchen durch Verhaltensänderungen Strom dann zu verbrauchen, wenn viel da ist: sie schalten Haushaltsgeräte ein oder laden Elektroautos.

Sommertarif für den Bezug von Wälderstrom

Die aktuellen Wälderstromtarife sind auf www.waelderstrom.at zu finden. Neu ist, dass es 2026 von April bis einschließlich September einen reduzierten Sommerbezugstarif gibt. Der Einspeisetarif ist das ganze Jahr konstant. Aus der Gemeinde Doren nehmen aktuell 6 Teilnehmer mit 23 Zählpunkten teil.

Kontakt zu EEG Vorderwald Wälderstrom

Monika Forster – Tel.: 0699/13120284

Mario Nußbaumer – Tel.: 05513/440119

info@waelderstrom.at • www.waelderstrom.at

Familienverband - Spielerisch zu mehr Stärke und Selbstvertrauen

Spielerisch stark: Evo®-Turnen für Kinder in Doren

Nach einem gelungenen Informationsabend ist unser Evo®-Turnen, mit Anja und Christina, in die erste Runde gestartet.

In den 8 Einheiten lernen die Kinder, auf spielerische Art, einfache Übungen, die sie in ihrem Alltag anwenden können. Diese Übungen helfen bei Auffälligkeiten im Verhalten, bei Lernproblemen und stressigen Situationen.

Das Trennen von Mama, Antriebslosigkeit, Gefahren nicht einschätzen können, Schüchternheit, aggressives Verhalten, Daumenlutschen, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, Rechenschwäche, oft schlechte Laune, viel schreien, eine laute Stimme, Ängste, ständige Müdigkeit, ...sind Blockaden, die mit Hilfe gezielter Übungen aus der Evolutionspädagogik wieder ins Gleichgewicht gebracht werden können.

Im Herbst 2026 werden wieder zwei Kurse für Kinder im letzten Kindergartenjahr sowie im Volksschulalter angeboten. Es gibt einen Kurs für Fortgeschrittene (für Kinder, die bereits einen Kurs besucht haben) und einen Kurs für Einsteiger
Mehr Informationen zu einem späteren Zeitpunkt.



Der Familienverband Doren lädt alle jungen Familien und Interessierte in unsere gemeinsame WhatsApp-Gruppe ein.

Hier gibt es viele Informationen über anstehende Termine, Vorträge und alles Rund um Familie und Leben in Doren.



Kinderbetreuung Schatzkiste - Schlaue Füchse, bunte Nester



Der Fuchs hat bei uns Einzug gehalten! Durch das Betrachten von Bildern und das gemeinsame Erzählen lernen die Kinder viel Wissenswertes über die Natur. Ein Highlight für alle kleinen Entdecker, die ihrer Fantasie bei unseren Fuchs-Geschichten freien Lauf lassen können.

In der Kinderbetreuung Schatzkiste dreht sich derzeit alles um den Fuchs. Gemeinsam entdecken wir, wie er aussieht, was er frisst und wo er lebt. Die Kinder lernen dabei auf spielerische Weise viel Wissenswertes über dieses spannende Tier. Mit Fingerspielen, Liedern und Gedichten tauchen wir immer tiefer in die Welt des Fuchses ein und lassen unserer Fantasie bei einer gemeinsamen Fantasiereise freien Lauf.

Neben unserem aktuellen Thema bereiten wir uns auch schon mit großer Freude auf Ostern vor. Jedes Kind hat mit viel Begeisterung ein eigenes Osternest gebastelt und dieses mit Heu gefüllt. Nun stehen die Nester bereit und die Aufregung wächst von Tag zu Tag. Die Kinder sind schon sehr gespannt, ob der Osterhase vorbeikommt und ihnen ein paar bunte Eier ins Nest legt. Wir blicken voller Erwartung auf diese schönen und strahlenden Kindermomente.

Mit viel Heu und noch mehr Vorfreude entstehen in unserer Gruppe die diesjährigen Osternester. Die Aufregung steigt: Wird der Osterhase dieses Jahr wohl ein paar bunte Überraschungen darin verstecken?



Kindergarten - Natur pur mit der Vorfreude auf den Osterhasen



Im Kindergarten ist die Vorfreude auf Ostern zu spüren.

Gemeinsam erarbeiten wir spannende Geschichten aus dem Leben Jesu.

Mit viel Freude wird gebastelt, gemalt und dekoriert. Fröhliche Hasen und frische Frühlingsblumen schmücken unseren Gruppenraum. Wir singen Osterlieder und hoffen sehr darauf, dass auch heuer wieder der Osterhase den Weg zu uns in den Kindergarten findet.



Frohe Ostergrüße aus dem Kindergarten.



Volksschule - Lesen als Kernkompetenz für das Kommende

Besuch bei RUSSMEDIA!

Am Mittwoch, dem 11. März 2026 besuchten die Viertklässler das Vorarlberger Medienhaus. Schon die Anreise begeisterte die Schüler, denn nicht jeder war schon einmal mit dem Zug unterwegs. Bei RUSS-MEDIA angekommen erhielten sie interessante Einblicke in die Entstehung der Vorarlberger Nachrichten. Die Kinder staunten über die riesigen Papierrollen, die unglaublich großen Farbpatronen, den maschinellen Druck der Zeitung und die Trocknung, die an eine Achterbahn erinnerte. Alle waren beeindruckt. Zudem durften die Kinder in die Abteilungen VOL.AT und Antenne Vorarlberg hineinschnuppern. Es war eine aufregende „Reise“ durch das Vorarlberger Medienhaus. Zum Schluss gab es noch eine feine Jause.

Schön war`s!

Ruhige Morgenlesezeit im März

In der Volksschule Doren stand der Monat März ganz im Zeichen des Lesens. Jeden Morgen begannen alle SchülerInnen ihren Schultag mit einer stillen und entspannten Lesezeit. Für etwa 10 bis 15 Minuten tauchten die Schülerinnen und Schüler in spannende Geschichten ein, blätterten konzentriert in Sachbüchern oder genossen einfach die Ruhe, bevor der Unterricht startete.

Auch das Leselied wurde jeden Morgen gemeinsam in der Klasse gesungen. Somit wurde die Freude an Büchern weiter gestärkt!



Mit einer täglichen 15-minütigen Lesezeit und dem gemeinsamen Leselied starteten die SchülerInnen im März entspannt in den Schultag. Stolz präsentieren sie hier ihre liebsten Bücher und Geschichten.



Talenteschule - Erfolge, Sport und Engagement

PROJEKT „KINDERSPUREN“ – ERFOLGREICHE TEILNAHME UND SPENDENÜBERGABE

Die Teilnahme der ersten und zweiten Klassen der MS Doren am Projekt Kinderspuren war ein voller Erfolg. Durch den Verkauf von Kalendern und Colledgeblöcken an Familienmitglieder, Verwandte und Bekannte konnten insgesamt 1.500 Euro gesammelt werden. Die Spende wurde inzwischen feierlich an das Projekt übergeben und unterstützt nun Kinder in Äthiopien. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Immer ein Erlebnis: Mittelschultag an der Talenteschule Doren

Der Mittelschultag am 21. Jänner bot den Volksschüler:innen der 4. Klassen aus Doren, Sulzberg, Langen und Thal einen lebendigen und erlebnisreichen Einblick in die Talenteschule Doren. Die Kinder

erkundeten die Schule, lernten Haupt- und Wahlpflichtfächer kennen und hatten großen Spaß beim Basteln, Tanzen, Handballspielen sowie beim Zubereiten eigener Crêpes und eines kleinen Menüs. Begleitet von Lehrpersonen und Mittelschüler:innen entdeckten sie neugierig die verschiedenen Räume und Angebote. Parallel erhielten die Eltern einen kompakten Überblick über Schwerpunkte und Möglichkeiten der Schule.

Die positive Stimmung und Begeisterung zeigten deutlich, wie sehr dieser Vormittag den Übergang zur Mittelschule erleichtert und Vorfreude auf den neuen Schulweg weckt.

Kick-Ass Weltmeister zu Gast an der MS Doren

Im Wahlpflichtfach „Erste Hilfe & Selbstverteidigung“ durften die Schüler:innen der MS Doren einen besonderen Gast begrüßen: Stefan Friedrich Mayr, Shotokan Welt- und Europameister sowie Präsident von KARATE BREGENZ. Der erfahrene Trainer vermittelte eindrucksvoll, wie Ausstrahlung, klare Grenzen und mentale Ruhe zur Selbstsicherheit beitragen.

Die Jugendlichen trainierten einfache Techniken zur Selbstverteidigung, lernten, wie man sich aus Griffen befreit, und erfuhren, warum Prävention oft wichtiger ist als ein Schlag. Mit viel Einsatz, Spaß und Staunen folgten sie den professionellen Anleitungen des Karate-Experten.

Es war ein inspirierender Nachmittag, der bei vielen sicher einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



Sportliche Erfolge der Talenteschule Doren

Die Talenteschule Doren durfte sich in mehreren Bewerben über starke Leistungen freuen. In der Volleyball-Schülerliga gewann das erste Team die Gruppe Bregenzerwald, Team 2 erreichte Platz 4.

Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft. Bei den Langlauf-Schullandesmeisterschaften lief das Dorener Team auf einen hervorragenden 3. Platz. Auch beim Landesschülerliga-Mädchenfußballturnier in Altschachen überzeugten die beiden Teams der Schule mit großem Einsatz und Teamgeist und belegten die Plätze 5 und 8 von insgesamt 12 Mannschaften.

Die Talenteschule gratuliert allen Sportler:innen herzlich zu ihren Erfolgen und freut sich auf die kommenden Bewerbe.



Musikverein – Verdiente Ehrung für langjährige Funktionäre

Aktuelle Situation Probelokal – WERTSCHÄTZUNG Blasmusik?!

Der Musikverein Doren erlebt derzeit einen positiven musikalischen Aufschwung, besonders durch viele Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten. Umso bedauerlicher ist unsere weiterhin schwierige Raumsituation. Im „Gmuindshus“ kann kein Probelokal eingerichtet werden, da das Geld fehlt. Unser derzeitiger Proberaum wurde nach einem Wasserschaden in Eigenleistung renoviert, ist jedoch mit rund 50 Musikantinnen und Musikanten sehr beengt und nur eine Übergangslösung - Platz für Instrumentenkoffer suchen wir Musikanten vergeblich.

Wichtige Dinge mussten ausgelagert werden: das Notenarchiv ins Gemeindehaus, die Trachten zur Firma Vögel und Reserveinstrumente privat zu Musikanten. Auch der Austausch nach den Proben findet derzeit gedrängt im Gang statt. Ein zusätzlicher Raum, den wir zur Verfügung gestellt bekommen, ist ein ehemaliger fensterloser Öltankraum und wird von uns als Lager adaptiert, da wir durch die Renovierung des Gemeindehauses unser aktuelles Notenlager und Archiv räumen müssen.

Trotz der nicht optimalen Voraussetzung vertreten wir die Gemeinde Doren regelmäßig engagiert bei gemeindeeigenen und auswärtigen Veranstaltungen und leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Dorfleben. Wir hoffen daher auf mehr Berücksichtigung der Blasmusik und auf eine baldige langfristige Lösung mit mehr Wertschätzung für unseren Verein.

Blasmusikjugend

Ins Jahr 2026 sind die Jungmusikanten schwungvoll gestartet. Zuerst mit einer musikalischen Gottesdienstgestaltung, dann mit jeder Menge närrischem Spaß beim Faschingsumzug in Doren. Mit dem Semesterwechsel ist bei uns ordentlich frischer Wind aufgekommen – im wahrsten Sinne des Wortes!

Eine neue Gruppe „Wirbelwind“ ist gestartet, und 17 musikbegeisterte Kinder sind unserer Einladung gefolgt. Aktuell proben über 70 JungmusikantInnen aus den Gemeinden Langen, Thal, Doren und Sulzberg in den drei Gruppen (Gruppe Wirbelwind, Gruppe Sprungbrett und Jugendkapelle) am Freitagabend in Langen.

Da ist ordentlich was los. Nicht nur musikalische Auftritte prägen das Musikjahr der Jungmusikanten. Selbstverständlich sind uns gesellschaftliche Aktivitäten ebenso wichtig. So führte uns der diesjährige Funtag nach Lauterach ins Kino, wo wir bei Popcorn und Limo einen aufregenden Nachmittag erlebten. Nun freuen wir uns auf weitere Auftritte.



Wir gratulieren Otto Vögel, Paul Sinz und Christoph Feurle für ihre über 25-jährige aktive Funktionärstätigkeit im Vorstand. Beim Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes am 20.03.2026 wurden sie mit der goldenen Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Vielen Dank für euren Einsatz!



Ausrückungen:

- 19. April Erstkommunion
- 03. Mai Tag der Blasmusik
- 15. Mai Stimmungsabend FW Grünenbach
- 17. Mai Patrozinium
- 04. Juni Fronleichnam
- 13. Juni Dorffest Hatlerdorf
- 20. Juni Musikfest Krumbach (Marschwettbewerb)
- 28. Juni Dorffest Riezlern

Vorschau Termine Jugendkapelle Rotachtal

- 26. April Messgestaltung in Sulzberg
- 17. Mai Tennisfrühschoppen in Doren
- 19. Juni Musikfest Krumbach
- 04. Juli Jungmusikantentreffen Maierhöfen

Freiwillige Feuerwehr - Im Ernstfall stets bereit

Einsatzgeschehen

Am 15. Jänner 2026 wurden wir zur Suche nach einem ausgebüxten Rind in den Bereich Kreierbach bzw. Brunstobel alarmiert. Die Bergung gestaltete sich aufgrund des schwierigen Geländes aufwendig und erfolgte schließlich mithilfe eines Schlittens sowie einer Seilwinde.

In der Nacht auf den 3. Februar wurden wir zu einem Dachstuhlbrand nach Sulzberg-Thal gerufen. Beim Eintreffen stand der Dachstuhl des Gasthaus „Taube“ bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz unterstützten wir die einsatzleitende Feuerwehr beim Innenangriff. Zusätzlich stellten wir eine Wasserversorgung aus der Rotach mittels Tragkraftspritze her und übernahmen das Befüllen der leeren Atemschutzflaschen mit unserem Atemluftkompressor. Um 07:52 Uhr desselben Tages heulten die Sirenen aufgrund einer erneuten Brandentwicklung nochmals. Bei der Anfahrt konnte jedoch Entwarnung gegeben werden, da die vor Ort verbliebene Brandwache die Situation rasch unter Kontrolle brachte.

Zu einer weiteren Ausfahrt rückten wir am 19. Februar in Richtung Altersheim Langen aus. Während der Anfahrt erfolgte jedoch ein Storno durch den Einsatzleiter der Ortsfeuerwehr Langen. Ursache war eine leichte Rauchentwicklung in einem Backrohr.

Am 5. März wurde die Vorderwälderstraße im Bereich der Parzelle Kirchdorf auf einer Länge von rund 150 Metern durch Gülle stark verschmutzt. Die Fahrbahn wurde von uns mittels HD-Rohr sowie zwei C-Rohren gründlich gereinigt.

Starke Rauchentwicklung in einer Küche war der Grund für einen Einsatz am 17. März in Sulzberg. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Feuerwehrball

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war auch der diesjährige Feuerwehrball im vollbesetzten Gemeindesaal mit kulinarischen Köstlichkeiten von unserem Feuerwehr-Küchenteam. Besonders der humorvolle Einakter „Der Lumpentrupp“ sorgte für beste Unterhaltung. Die Besucherinnen und Besucher genossen einen stimmungsvollen Abend, für den wir uns herzlich bei allen Gästen bedanken.



Volles Haus und ausgelassene Stimmung beim Feuerwehrball.

Jahreshauptversammlung

Neben den Einsätzen fand am 31. Jänner die 133. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Doren statt. Kommandant Johannes Wolf blickte dabei auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zudem konnten mit Florian Winder und Matthias Pfefferkorn zwei neue Mitglieder in die Wehr aufgenommen werden.



v. l. n. r.: Matthias Pfefferkorn, Florian Winder und Kdt. Johannes Wolf

FC Doren - Wir freuen uns mit euch auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison

Preisjassen

Das große FC Baldauf Doren Preisjassen ging in dieser Wintersaison mit der Auslosung der Stichzahl zu Ende. Diese Stichzahl wurde von 3 Personen erspielt, weshalb die Reihenfolge der Platzierungen für die Hauptpreise durch das Ziehen von Jasskarten ermittelt wurde. Der erste Platz ging dabei an Waltraud Lang und sie gewann damit die Kästle Ski. Eine Liste mit allen Preisgewinnern und Sponsoren ist auf www.fcdoren.at ersichtlich – herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme und die großzügigen Preise unseren Sponsoren!



Waltraud Lang freut sich über den Hauptpreis

Stichzahl: 843

Gewinner: (alle 844)

1. Waltraud Lang
2. Elfriede Giselbrecht
3. Lothar Bilgeri



Die Freude am Jassen verbindet – Lorenz Ullmann war auch dabei

Hallenturnier

Ende Jänner fand wieder unser alljährliches Hallenturnier in der Mittelschule Doren statt. Mit dabei waren unsere U8, U9, U13 Mädchen, U14 Mädchen sowie unsere Damen. In vielen spannenden und unterhaltsamen Spielen rückten die Ergebnisse schnell in den Hintergrund – der Spaß und die Freude am Fußball standen klar im Mittelpunkt. Das Turnier war somit erneut ein voller Erfolg. Der Vollständigkeit halber: Den Turniersieg bei den Damen sicherte sich, wie auch schon im Vorjahr, wieder der FC Alberschwende.



Vereinsfest

In diesem Jahr ist es wieder soweit! Nach einem Jahr Pause veranstaltet der FC Baldauf Doren wieder sein Vereinsfest. Gefeierte wird am 29. und 30. Mai im Waldstadion.

Den Anfang macht am Freitag das spannende Derby gegen unsere Freunde vom FC Sulzberg. Am Samstag dürfen sich unsere Besucher auf ein vielfältiges Programm freuen. Sportbegeisterte Gruppen können sich beim Bubble-Soccer-Turnier sowie beim Völkerballturnier austoben. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt.

Den krönenden Abschluss des Tages liefert die Band „The Rubberneckers“ mit musikalischer Unterhaltung. Anmeldungen für die Turniere werden über die WhatsApp-Gruppe „Dorener Vereine“ und natürlich auch persönlich/telefonisch von unseren Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

Frühjahressaison

Nach der Winterpause geht's direkt wieder in die Frühjahrssaison. Ende März startete die zweite Hälfte der Saison nämlich gleich wieder mit dem Heim-Derby gegen den VfB Bezau. Auch unsere Damen starten wieder voll durch und beginnen die Rückrunde mit einem Spiel gegen den FC Höchst. Beide Mannschaften haben den Winter intensiv genutzt, um sich optimal auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Während es für unsere Damen Ende März auf Trainingslager nach Bayern ging, bereiteten sich unsere Herren mit vier Testspielen, die allesamt gewonnen werden konnten, auf die Meisterschaft vor.

Frauenbewegung Doren wird zum eigenständigen Verein

Spendenübergabe an das LZH

Am 3. März 2026 überreichte Mäggie Vögel stellvertretend für die Frauenbewegung Doren eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro an das LZH. Der Großteil der Spendensumme stammt aus der Rorate, ergänzt durch einen Beitrag der Frauenbewegung.

Mit dieser Unterstützung werden Therapieselbstbehalte finanziert, um die Eltern der im LZH betreuten Kinder und Jugendlichen spürbar zu entlasten und den Zugang zu wichtigen Förder- und Therapieangeboten sicherzustellen.

Das LZH bedankt sich recht herzlich für dieses wertvolle Engagement und die solidarische Unterstützung.

Fasnat-Froua-Frühstück

Am Rosenmontag genossen viele närrische Frauen zwischen duftendem Café, vielen Leckereien und fröhlichem Lachen im Café Restaurant Rose das wunderbare Frühstücksbuffet. Traditionell wurde jeder Besucherin als kleines Geschenk eine Rose überreicht.



Spendenübergabe im LZH: Mäggie Vögel von der Frauenbewegung Doren überreichte LZH-Geschäftsführer Dir. Johannes Mathis eine Spende von 1.000 Euro. Das Geld aus der Rorate und der Frauenbewegung unterstützt Eltern bei Therapieselbstbehalten.

Einladung zur 1. Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung Doren

Nach vielen Jahren des gemeinsamen Wirkens und Engagements, in denen wir als Teil der römisch-katholischen Kirche vereinsähnlich organisiert waren, folgt nun ein besonderer Schritt für uns:

Die Frauenbewegung Doren wird ein eigenständiger Verein.

Aus diesem Anlass laden wir euch herzlich zur ersten ordentlichen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 13.05.2026 im KleinWien ein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil freuen wir uns auf folgenden Impulsvortrag:

Farbe wirkt. Immer.

Ein Impuls über die Macht von Farben, ihre Verbindung zu unseren Werten und was sie bei uns und anderen in Bewegung setzen.

Mit Carolin Winz, Marketingexpertin für Identität und Wirkung

Dieser Abend ist ein wichtiger Meilenstein in unserer gemeinsamen Geschichte. Wir freuen uns darauf, diesen neuen Abschnitt mit euch zu feiern.

Das Team der Frauenbewegung Doren

Vorarlberg 50plus – Aktiv und miteinander gesund bleiben

Führung durch die Vorarlberger Landesbibliothek

Gemeinsam besuchte die Seniorengruppe von Vorarlberg 50plus Doren am 11.03.2026 die Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz. Zu diesem kulturellen Nachmittag konnte die Obfrau Andrea Österle 22 Mitglieder und Günter Köllemann, der die Führung übernahm, ganz herzlich begrüßen. Bei einer interessanten Führung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Geschichte und die vielfältigen Aufgaben der Bibliothek.

Wie historische Werke gesammelt, archiviert, sorgfältig aufbewahrt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, ist ein Teil davon. Auch die modernen Angebote der Bibliothek, wie digitale Medien und Arbeitsplätze für Besucherinnen und Besucher, wurden vorgestellt.

Die Seniorinnen und Senioren zeigten großes Interesse und waren überrascht, wie vielfältig das Angebot der Landesbibliothek ist und welche Bedeutung sie für Kultur, Bildung und Forschung in Vorarlberg hat.

Bei einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus Kornmesser ließ die Gruppe den interessanten Nachmittag gemeinsam ausklingen.

Mehr unter: <https://vlb.vorarlberg.at/>
Bericht / Fotos: Obfrau Andrea Österle

Aktiv bleiben – gemeinsam mehr genießen

Seniorinnen und Senioren finden auf der Website der Landesorganisation www.mitdabei.at interessante Informationen, zum Beispiel zur „Geräte-Retter-Prämie“, zu Veranstaltungen, Reisen, Kursen und vielem mehr.

Wir, die Ortsgruppe Doren, laden Seniorinnen und Senioren aller Altersgruppen ein, sich über das sportliche, unterhaltsame und kulturelle Veranstaltungsangebot sowie über Ausflüge, Vorträge und Besichtigungen zu informieren – entweder im Schaukasten, im Gemeindeblatt, auf doren.at oder direkt beim Vorstand – und/oder probeweise daran teilzunehmen.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Donnerstag, 16. April 2026 um 14 Uhr
Ort: Gemeindesaal Doren

Wir laden dazu recht herzlich ein. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern bereits zugestellt. Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand!

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
„Zusammen ist man weniger allein!“

Bürgerschützen Doren - Rückblick und Vorschau

Rückblick - Frühschoppen zu Fronleichnam 2025

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren organisierten die Bürgerschützen Doren diesen Frühschoppen und waren auch für die Gestaltung und Bewirtung verantwortlich.

Der Musikverein verlieh dem ganzen Vormittag einen festlichen Rahmen, bei dem die Schützen langjährig dienende Kameraden ehrt und mit ihnen feiert. Martin Hörburger konnte in diesem Jahr in seiner Funktion als Obmann zwar das Publikum begrüßen, die Ehrungen übernahm jedoch unser Hauptmann Artur Österle. Denn auch Martin selbst sowie Klaus Bilgeri und Hannes Vogt standen unter den Geehrten. Alle drei wurden für 25 Jahre Vereinstreue mit dem Verdienstkreuz ausgezeichnet, was sich unser Pfarrer i. R. Albert Egender natürlich nicht nehmen ließ.



Pfarrer i.R. Albert Egender bei der Übergabe der Verdienstmedaillen



Besuch des Regimentsschützenfests in Ischgl

Am Sonntag, den 15. Juni 2025 fand in Ischgl das 62. Oberinntaler Regimentsschützenfest statt, an dem alle Kompanien und Abordnungen des Regiments Oberinntal und als Gastkompanie die Bürgerschützen Doren teilnahmen. Nach dem Einzug der Ehrenkompanie fand der Schützenempfang und das Abschreiten der Front statt. Die Festmesse wurde bei Kaiserwetter auf dem Sportplatz zelebriert, im Anschluss fanden Ansprachen, Ehrungen und der Festumzug durch Ischgl statt, bei dem die Dorer Schützen das Bild um eine Facette reicher machen durften.

Fix-Termine 2026

Fronleichnam Frühschoppen 2026

Auch heuer wird der Fronleichnam's Frühschoppen wieder im Gemeindesaal veranstaltet. Wir laden die gesamte Bevölkerung schon jetzt recht herzlich ein!

Termin: Donnerstag, 4. Juni 2026 im Anschluss an den Gottesdienst und der Fronleichnam'sprozession, Gemeindesaal Doren

Füfe-Fest 2026

Pünktlich zum Schulschluss laden die Bürgerschützen zum Füfe-Fest auf dem Dorfplatz ein. Wie gewohnt verwöhnen wir euch mit kühlen Getränken, Cocktails und lecker Gegrilltem.

Termin: Freitag, 10. Juli 2026
ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz

Kriegergedenkgottesdienst 2026

Wir möchten darüber informieren, dass der Bürgerschützenverein das „Erinnerungsgedenken“ an die Kriegsoffer vom Kameradschaftsverein, welcher aufgelöst wurde, übernimmt.

Termin: Seelensonntag, 8. November 2026 im Anschluss an den Gottesdienst beim Kriegerdenkmal

Tanzen ab der Lebensmitte

20 Jahre „Tanzen ab der Lebensmitte“ in Doren

Gemeinsam in Bewegung – gemeinsam feiern!
Anlässlich unseres Jubiläums laden wir am Dienstag, den 21. April 2026 um 15.00 Uhr zu einem beschwingten Tanzfest auf dem Dorfplatz ein.

Wir beginnen mit einem Sektempfang zur Begrüßung. Anschließend möchten wir gemeinsam tanzen, feiern und auf zwei Jahrzehnte voller Musik, Bewegung und netten Begegnungen zurückblicken. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag in unserem KleinWien ausklingen.

Wir freuen uns sehr darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern.
Melitta und Gerda



Theatergruppe Doren

Save the Date – Vorhang auf im Herbst!
Auch in diesem Herbst heißt es wieder: Vorhang auf! Bald wird wieder geprobt, geflüstert, ein bisschen gezankt – und vor allem viel gelacht. Seid gespannt: Im Oktober bringen wir ein neues Stück auf die Bühne!

Termine schon jetzt vormerken:

- Samstag, 10.10.2026 | 20.00 Uhr
- Samstag, 17.10.2026 | 20.00 Uhr
- Sonntag, 18.10.2026 | 18.00 Uhr
- Freitag, 23.10.2026 | 20.00 Uhr
- Samstag, 24.10.2026 | 20.00 Uhr

Welches Stück gespielt wird, verraten wir noch nicht, aber eines ist sicher: Spaß, Unterhaltung und gute Laune garantiert! Ein Besuch auf unserer Homepage lohnt sich immer: www.theater-doren.at

Schützengilde kompakt

Union Schützengilde Doren

Mit den verschiedenen Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene neigt sich die LG-/LP-Saison 2025/2026 bereits wieder dem Ende zu.

Bei den Landesrundenwettkämpfen des Vorarlberger Schützenbundes belegte Michael Zach mit einem Schnitt von 614,3 Ringen in der Männerklasse den tollen vierten Rang.

Beim Landesrundenfinale, bei dem alle Schützen der Disziplin stehend frei in einer gemeinsamen Klasse antraten, qualifizierte sich Michael mit Rang 6 und 304,4 Ringen (aus 30 Schuss) locker für das Finale der besten acht Schützen. Im Finale selbst war das Glück nicht ganz auf seiner Seite, sodass Michael in einem engen Wettkampf schlussendlich den 7. Rang belegte.

An der Landesmeisterschaft hätte Michael ebenfalls gerne teilgenommen. Eine kurzfristige Änderung der Starteinteilung machte ihm dies aber leider unmöglich.

Auch bei den Bezirksrundenwettkämpfen zeigten unsere Schützen wieder starke Leistungen.

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1. Michael Zach | LG stehend frei Allg. Klasse |
| 2. Walter Lingenhel | LG stehend frei Senioren |
| 4. Herbert Fink | LGA Allg. Klasse |
| 6. Cilli Schwärzler | LGA Allg. Klasse |
| 8. Hans Fink | LGA Allg. Klasse |
| 1. Mannschaft LGA | |

Zum Abschluss der Bezirksrundenwettkämpfe findet am 11.04.2026 in Egg das Finale statt, für das sich Michael Zach, Herbert Fink, Cilli Schwärzler und Hans Fink qualifiziert haben.

Zu diesem Wettkampf und zur zuvor am 20. und 21.03.2026 in Alberschwende stattfindenden Bezirksmeisterschaft wünschen wir unseren Schützen viel Erfolg und Gut Schuss!

Wir gratulieren zu den bereits gefeierten Erfolgen und wünschen für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg!



Ort der Begegnung - Bücherei - Gemeinschaftsraum

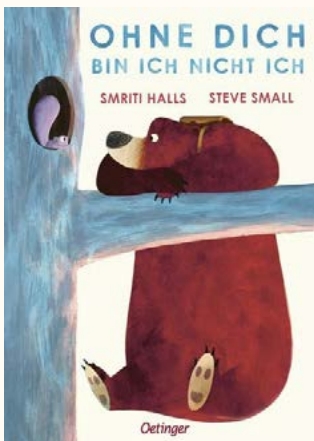
Bilderbücher – ein Schatz für jede Familie

Bilderbücher vorzulesen bewirkt so Vieles bei einem Kind:

- es fördert die Sprachentwicklung und Kreativität, weil eigene Bilder im Kopf entstehen und nicht nur vorgegebene von Fernseher und Tablet konsumiert werden
- Empathie, Mitgefühl und Gerechtigkeitsinn werden vermittelt, weil sich Kinder in die Figuren des Buches hineinversetzen
- regelmäßiges Vorlesen erweitert den Wortschatz und steigert die Konzentration
- es weckt die eigene Leselust und kann so den Grundstein legen für den späteren Bildungserfolg
- und VOR ALLEM stärkt es die Eltern-Kind-Bindung und gibt das Gefühl von Geborgenheit

Geschichten auf gedrucktem Papier, Bücher in denen man blättern kann, sind ein wunderbarer Gegenpol zu unserer digitalisierten und oft hektischen Welt. Wir haben für euch 50 neue Bilderbücher angeschafft. Bilderbücher sind richtige kleine Kunstwerke – überzeugt euch selbst, was für ein Schatz auf euch und eure Kinder wartet.

Eine Auswahl unserer Neuanschaffungen



Eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft. Was zeichnet beste Freunde aus? Mit Reimen wie diesem, wird das auf ganz besondere Weise erzählt:

„Für mich wirst du immer mein Lieblingslied sein. Wir zwei sind zusammen wie Sonne und Schein!“



Der Bär hat Kummer, ganz, ganz großen Kummer. Wie kann man diesen großen Kummer vertreiben?

Dieses Buch erzählt von großen Gefühlen und was es bedeutet, füreinander da zu sein.

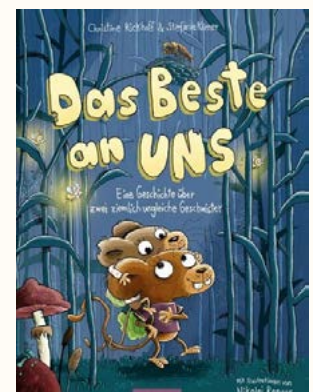
Dieses Buch zeigt auf sehr beeindruckende Weise mit einfachen Mitteln, was Gedanken mit uns machen – kindgerecht und lustig.

„Denk bloß nicht an Tiger“ bittet der Autor am Ende jeder Seite - und woran denken wir alle?



Zwei sehr ungleiche Mäuseschwester und beide fühlen sich nicht wirklich akzeptiert. Erst ein nächtliches Abenteuer zeigt ihnen, dass sie genau richtig sind, so wie sie sind.

Ein Buch über Selbstakzeptanz, Mut und die Kraft der Geschwisterliebe.





Die kleinen Meeresschildkröten schlüpfen und müssen so schnell wie möglich das rettende Wasser erreichen. Plötzlich sieht Marla ihren Bruder nicht mehr. Was nun? Die packende Geschichte zeigt, dass alle, egal ob groß oder klein etwas verändern können.



„Komm öffne ein Buch und zieh in die Ferne, ins Tiefste der Meere, zum höchsten der Sterne! Enthüll sein Geheimnis, der Zauber ist groß! Schlag bloß Seite eins auf und schon geht es los!“

Was ist los in Unser KleinWien

Konzert SarahBernhardt - Freitag, 8. Mai

Mit Harfe, Ukulele und Gesang vertonen Bernhard Scheiblauer und Sarah Metzler das Erbe der Mostviertler Kindheit mit mehrstimmigen Songs und Chansons.

So entstehen Geschichten voller Sehnsucht und Leichtigkeit im Dialekt, gespickt mit persönlichen Erzählungen und Erinnerungen - ein Abend voller Gefühl und Leichtigkeit.

Beginn 19:30 Uhr · € 15



Reim & Klang - Freitag, 15. Mai



Die Wälder Saitenmusik und Herbert Eberle sind wieder zu Gast im KleinWien. Es singen und musizieren: Pia Muxel (Hackbrett, Au), Helena Albrecht (Zither, Bezau), Carmen Felder (Zither, Egg), Lara Alexa (Harfe, Bezau), Klaus Willi (Kontrabass, Schwarzenberg) unter der Leitung von Luzia Richter (Zither, Sulzberg).

Dazwischen gibt unser Rotachreimer seine Lieblingsreime und Texte zum Besten!

Beginn 19:30 Uhr · € 15

Reservierungen für unsere Veranstaltungen gerne unter www.unserkleinwien.at.

copyrights SarahBernhardt: Karin Hackl · Wälder Saitenmusik: Elisabeth Gruber

Campingpark Bregenzerwald / Feuerwehr Doren



Öffnungszeiten unseres Bistros

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und lassen Sie den Alltag hinter sich – unser Bistro heißt Sie herzlich willkommen!

Nebensaison (März – Juni & September)

Täglich: bei guter Witterung täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr

Wochenende/Feiertage: bei schönem Wetter von 11:00 bis 19:00 Uhr

Hauptsaison (Juli & August)

Täglich: von 08:00 bis 19:00 Uhr – wir sind durchgehend für Sie da

Ob ein gemütlicher Kaffee, ein leichter Snack oder ein erfrischendes Getränk – wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu verwöhnen und Ihren Besuch zu einem kleinen Genussmoment zu machen!

**RESCUE
DAY
18.04.
2026
FIREFIGHTER
FISE**

FEUERWEHRHAUS DOREN

14 Uhr Showübung Höhenrettung

17 Uhr Showübung Bergeschere

13-17 Uhr spannende Stationen rund ums Thema Sicherheit:

- LUF Rieden
- Steiger Wolfurt
- Rotkreuz Bregenzerwald
- Jugendfeuerwehren Langen und Sulzberg
- Bergeschere, Atemschutz, ALF
- Zivilschutzverband

13-17 Uhr Kinderprogramm mit Spiel und Spaß

19:30 Uhr Firefighterfise mit DJ Nico Altenried

KidzAction Camp in Doren

KidzAction Camp DOREN Sonnigerleben

13. Juli 2026
bis
17. Juli 2026
8:00 bis 12:30 Uhr

Alter: 6-12 Jahre
Kosten: EUR 105,00/Kind

Talentschule Doren

Verpflegung
(kleine Jause) am Vormittag

**Vielseitiges
Programm mit
Sport, Spiel und
Spass!**

Anmeldung



www.waelderKinder.com
Ferienportal




Jetzt anmelden und Ferienabenteuer sichern!

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist wieder das KidzAction Camp Doren vom 13. bis 17. Juli 2026. Das Angebot wird vom Familienverband Ortsgruppe Doren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Doren organisiert. Das Camp richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und findet in den Räumlichkeiten der Talentschule Doren statt.

Die Kinder dürfen sich auf spannende Abenteuer, sportliche Herausforderungen und kreative Workshops freuen. Professionelle Betreuerinnen sorgen dafür, dass jedes Kind individuell gefördert wird und seine Talente entdecken und ausbauen kann.

Die Anmeldung erfolgt bequem über die WÄLDER-KINDER Online-Plattform. Wir laden alle interessierten Familien herzlich ein, sich jetzt anzumelden und gemeinsam mit uns eine aufregende und bereichernde Ferienwoche zu erleben.

Krankenpflegeverein

Gesundheits- und Krankenpflegeverein Doren



Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Doren
am Freitag, den 17.04.2026, 14:30 Uhr
in der Pension Buhmann in Doren

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitbürger/innen
3. Verlesung der Niederschrift 2025
4. Berichte
 - des Obmanns
 - der Kassierin
 - der MOHI Einsatzleitung
 - der Hauskrankenpflege
 - der Revisoren
5. Entlastung der Kassierin sowie des gesamten Vorstandes
6. Neuwahlen einer Beirätin
7. Allfälliges

Auch in diesem Jahr möchten wir euch mit selbstgemachtem Kuchen und Kaffee verwöhnen.

Vortrag mit Marlene Tumler

(Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin im Hospiz am See))

„Leben bis zuletzt - ein Einblick in das Hospiz am See“

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.



Segnung des Gemeinschaftsgrabes

Sonntag, 12. April 2026 | 10.15 Uhr

Pfarrkirche Doren

Das Opfergeld bei diesem Gottesdienst wird verwendet, um einen Teil der Kosten für das Gemeinschaftsgrab abzudecken.



Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren

Weitere Informationen:

Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Wichtiger Hinweis:

Sind die Container bzw. Behälter voll, geschlossen oder nicht vorhanden, ist die Abgabe von Wertstoffen nicht erlaubt!



Flurreinigung 2026

Vielen Dank an alle, die auch in diesem Jahr unsere und eure Wiesen und Wälder von achtlos weggeworfenem Müll befreit haben und damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Natur geleistet haben. Die Grundeigentümer, Landwirte, etc. freuen sich sehr. Ein besonderer Dank gilt der großen Anzahl an Ministrant:innen, die ebenfalls mit dabei waren.

Im Anschluss an die zweistündige "Saubermach-Aktion" gab es eine zünftige Jause auf dem Dorfplatz.



Abfuhrtermine - Restmüll

Restmüll-Abfuhrtermine: Mittwoch, 29. April 2026
Mittwoch, 24. Juni 2026

Mittwoch, 27. Mai 2026
Mittwoch, 29. Juli 2026

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ sowie Restmülltonnen am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

Abgabezeiten - Wertstoffhof

Montag – Freitag: von **07:30 bis 12 Uhr** und von **13 bis 18 Uhr**
Samstag: von **07:30 bis 12 Uhr**

An Sonn- und Feiertagen ist keine Abgabe von Wertstoffen möglich!

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas, Altmetall, Bioabfall und Altkleider ist nur zu den Öffnungszeiten möglich. Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können. Elektroaltgeräte und biologische Altöle und Fette können ebenso nur nach Vereinbarung mit dem Bauhof angeliefert werden. Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

Grünabfallsammelstelle - Wertstoffhof

Jede Abgabe von Grün- bzw. Strauchschnitt ist kostenpflichtig!
Beachten sie auch die Ratschläge an den aufgestellten Hinweistafeln.

Preise: Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	0,50 €
Schiebetrühe (pro 100 Liter)	1,00 €
Großmengen (pro m ³)	10,00 €



Rasenschnitt kann ausschließlich beim Container (FC-Platz) abgegeben werden!

Bioabfallsammelstelle - Wertstoffhof

Leider kommt es bei der Biomüllentsorgung immer wieder zu Problemen.

Wir bitten daher um Beachtung folgender Punkte:

Bioabfälle dürfen ausschließlich nur in den bei der Gemeinde erhältlichen, gebührenpflichtigen Biomüllsäcken entsorgt werden. Mit diesen Gebühren werden die Kosten für Sammlung und Verwertung des Biomülls abgedeckt. Landesweit wurden die bisher verwendeten Papier- und Plastiksäcke durch biologisch abbaubare Stärkesäcke ersetzt. Aus diesem Grund ist die Verwendung anderer Säcke nicht zulässig. Bitte beachten Sie außerdem: Biomüll darf nicht lose entsorgt werden. Wir bitten um Ihre Mithilfe bei der richtigen Trennung – so leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Geburtstage

05. April	Anton Höfle, H.Nr. 13	79
12. April	Josefine Eberle, H.Nr. 86	100
29. April	Irmgard Sinz, H.Nr. 3a	76
11. Mai	Annelies Österle, H.Nr. 161	87
13. Mai	Adolf Moritz, H.Nr. 88/2	72
16. Mai	Maria Sinz, H.Nr. 58b	70
18. Mai	Josef Feurle, H.Nr. 195	83
25. Mai	Klaudia Huller, H.Nr. 242	71
28. Mai	Elfriede Stöckler, H.Nr. 37	81
31. Mai	Anton Vögel, H.Nr. 7	79
05. Juni	Ludwig Feurle, H.Nr. 198	78
07. Juni	Oskar Böhler, H.Nr. 192	79
11. Juni	Anna Höscheler, H.Nr. 116	92
13. Juni	Olga Vögel, H.Nr. 199	90
30. Juni	Marlene Bugna, H.Nr. 404/4	80
30. Juni	Otto Sinz, H.Nr. 58b	70

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

04. bis 05. April 2026	Dr. Bilgeri, Hittisau
06. April 2026	Dr. Grimm, Lingenau
11. bis 12. April 2026	Dr. Helbok, Krumbach
18. bis 19. April 2026	Dr. Lechner, Sulzberg

Die weitere Einteilung erfolgt erst Mitte April.

Dr. Stefan Bilgeri	Hittisau	05513/3001
Dr. Heribert Lechner	Sulzberg	05516/2031
Dr. Nina Isenberg-Hafner	Langen	05575/4660
Dr. Klaus Grimm	Lingenau	05513/41020
Dr. Christian Helbok	Krumbach	05513/8120

S` Weattr im April

Scho Jahr und Tag tuet de April säget d`Lütt - gad was er will. Reange, hagle - as tuet wüest schnei`e kanas und du frierst. Bold schint d`Sunne widr her dass warm Häß - gad übrig wär.

Hinto gitts fast Summrhitze donnere tuets - und au blitze. Dea kolt Ostner - ist uf Lauer ka schnei`e odr Grauplschauer. It ugern - kolte Nächt mit Frost schleat - wenn Obstblüte host.

Am erste April - übral verschide weret lästig Aprilscherz triebe. De April - mol schö mol schleat machts kuinam - grad körig reat. Wenn d`Lütt mulet no so bseasse im warme Mai - ist alls vergeasse.

vom Rotach-Reimer-Heribert 2026

Termine in Doren

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde Doren sind auf www.doren.at ersichtlich. Mit der **mobilen App Gem2Go** sind sie jederzeit auf dem neuesten Stand.

G`SUND IM WÖULD.

Nichts geht über unsere Gesundheit. Die WälderDoc-App möchte Ihren Teil dazu beitragen und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen, die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

↓ JETZT DOWNLOADEN

WälderDoc App



Eine Schnittstelle für alle Ärzte und medizinisch Auszubildende im Bregenzerwald sowie ein Info-Tool für Patienten, um von Wochenenddiensten über Apothekenöffnungszeiten bis hin zu Physiotherapieeinrichtungen sämtliche Informationen kompakt und user-freundlich abrufen zu können.

SELBST- VERSTÄNDLICH. ODER?

FRIEDEN.
NATUR.
VERSORGUNG.
DAZUGEHÖREN.

Nichts
davon ist
selbstverständlich.

Wertschätzung heißt:
erkennen, achten, gestalten.
Sie beginnt bei dir.

**ich
bin Wert
schätzer
* in**